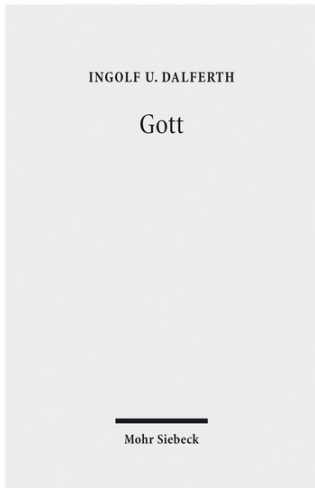


Ingolf U. Dalferth

Gott

Philosophisch-theologische Denkversuche



Wie ist Gott zu denken, damit Gott wirklich gedacht wird? In welchem Sinn kann gesagt werden, Gott existiert? Eine zentrale theologisch-religionsphilosophische Tradition der Neuzeit nimmt zur Beantwortung dieser Fragen immer wieder Bezug auf das sogenannte 'ontologische Argument'.

Ingolf U. Dalferth setzt sich mit zentralen Entwürfen dieser Tradition von Anselm von Canterbury, Whitehead und Hartshorne kritisch auseinander. Ihnen setzt er eine christologisch-trinitarische Alternative entgegen, in der dieselben Grundfragen (Wer ist Gott? Was ist Gott? Ist Gott?) anders beantwortet werden. Wenn Gott wirklich als Gott gedacht werden soll, ist er so zu denken, wie und als was er sich selbstverständlich macht. Denken des Selbstverständlichen ist für den Autor die Kurzformel für das rechte Denken Gottes.

»Auf hohem Reflexionsniveau und mit theologiegeschichtlichem Problembewußtsein geht es in ständig neuen Anläufen um die eine Aufgabe, die Unvergleichlichkeit, die Überschwenglichkeit Gottes zu denken.«

Gotthard Fuchs in *Theologie und Glaube* 2 (1996), S. 226–228

Ingolf U. Dalferth Geboren 1948; 1977 Promotion; 1982 Habilitation; Professor Emeritus für Systematische Theologie, Symbolik und Religionsphilosophie an der Universität Zürich; Danforth Professor Emeritus für Religionsphilosophie an der Claremont Graduate University in Kalifornien.

1992. VII, 269 Seiten.

ISBN 978-3-16-145981-8

Broschur 39,00 €

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/gott-9783161459818?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104